



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Begegnungen vor Ort

Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag

„Denkwerk“ gefördert von der
Robert Bosch **Stiftung**

*Denkwerk „Begegnungen vor Ort –
Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“: Teilnehmer*



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Professur für „Angewandte
Geschichtswissenschaft – Public History“

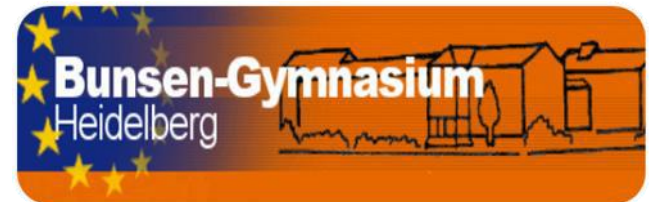
Forschungsprojekt „Geschichte der
Landesministerien in Baden und Württemb
in der Zeit des Nationalsozialismus“

GESCHICHTE DER LANDESMINISTERIEN
IN BADEN UND WÜRTTEMBERG
IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS



Max-Born-Gymnasium Neckargemünd (StD J. Philipp,
StR E.Plett)

Bunsen-Gymnasium Heidelberg



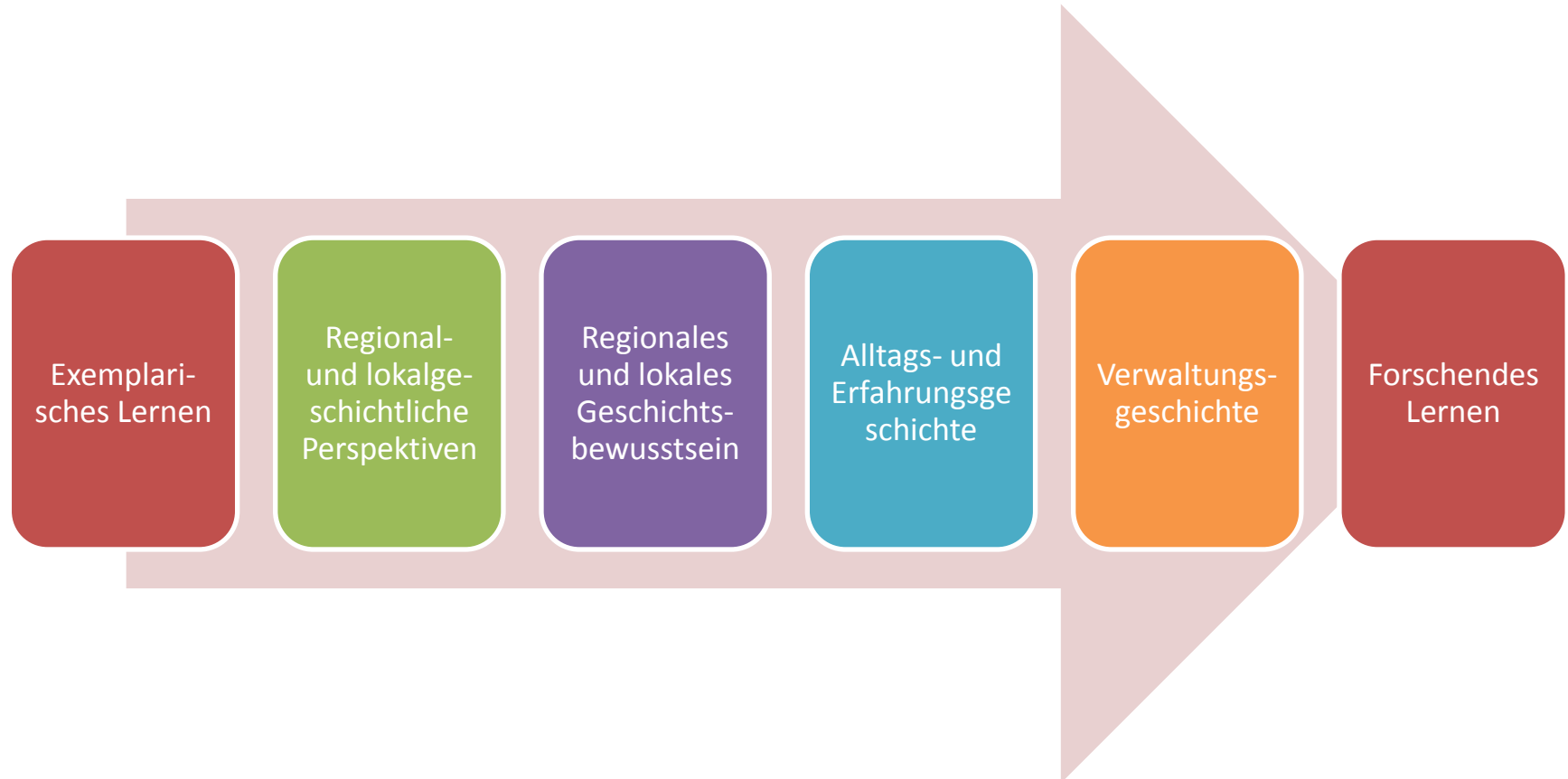
*Denkwerk „Begegnungen vor Ort –
Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“:*



Alleinstellungsmerkmale

- Das Denkwerk dockt an ein laufendes zeit- und landesgeschichtliches Forschungsprojekt mit entsprechender Infrastruktur an.
- Die aktive Beteiligung von Studierenden des Lehramts an Gymnasien erzielt Synergieeffekte im Rahmen der Bildungspartnerschaft, die über die reine Kooperation von Universitäten und Schulen hinausweisen.
- Das Denkwerk verbindet verschiedene methodische Ansätze (Geistes- und Sozialwissenschaften) und schließt auch Vermittlungsstrategien historischen Wissens mit ein.
- Das Denkwerk ist (u.a. über das Forschungsprojekt) in die Öffentlichkeit eingebunden und strebt entsprechende Rückwirkungen auf die Wissenschaft an.

*Denkwerk „Begegnungen vor Ort –
Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“:
Lehrprinzipien*

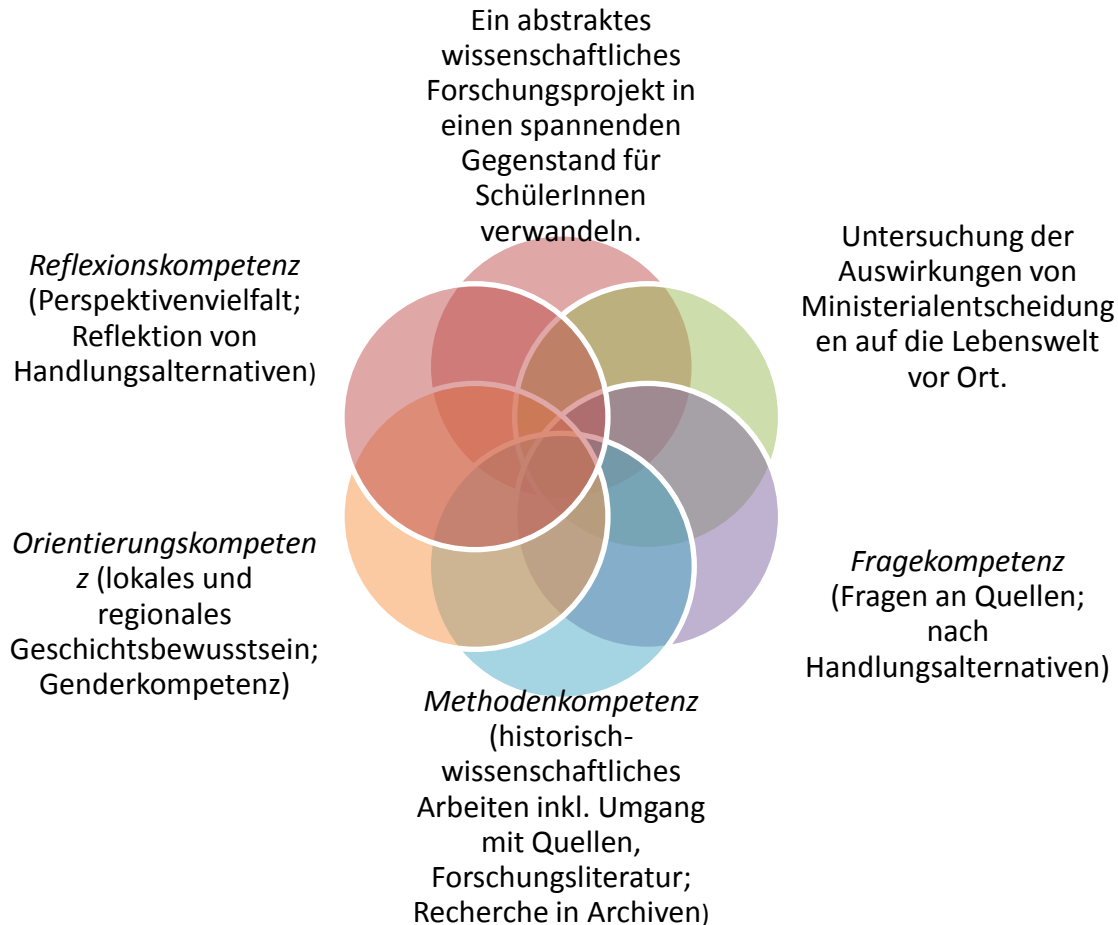


Denkwerk „Begegnungen vor Ort – Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“:

Lehrziele



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



*Denkwerk „Begegnungen vor Ort –
Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“:*

Lehrinhalte

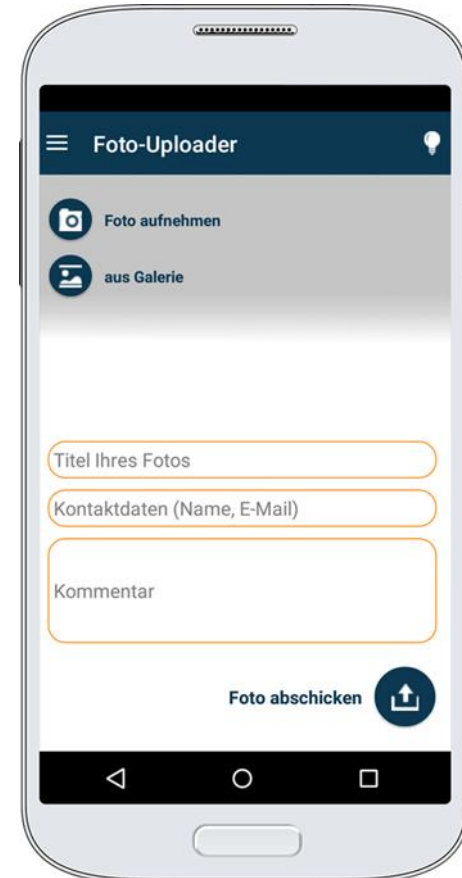




*Denkwerk „Begegnungen vor Ort –
Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“:
Lehraktivitäten und Ergebnisvermittlung*

- Erprobung erarbeiteter **Unterrichtsmaterialien** in den 9. Klassen durch Studierende des Lehramts und Lehrkräfte (Praxistauglichkeit)
- Seminarkurs am MB-Gymnasium Neckargemünd entwickelt Arbeitsthemen für das forschende Lernen (Spurensuche vor Ort)
- Studierende unterstützen die SchülerInnen des Seminarkurses bei der **Bibliotheks- und Archivrecherche** sowie der historisch-kritischen Beurteilung von **Quellen**
- **Portfolio** für Studierende des Lehramts sowie **Öffentlichkeit** für die SchülerInnen
- Projekt „**Crowdsourcing**“ vor Ort – Aufruf für die Bereitstellung privater Quellen

*Denkwerk „Begegnungen vor Ort –
Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“: App
„NS-Ministerien BW“*



*Denkwerk „Begegnungen vor Ort –
Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag“: Fazit*



Das Denkwerk ist ein Erfolg, wenn alle Beteiligten davon und voneinander profitieren:

- Aufschlussreiche lokale Fallbeispiele für das Forschungsprojekt
- Wissensgewinn und Interesse für Geschichte bei den SchülerInnen
- Zusätzliche Praxiserfahrung für Studierende in den Bereichen Wissensvermittlung und Lehrmethoden
- Wissenschaftsnahe Lehrmaterialien für LehrerInnen und die universitäre Lehre



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Begegnungen vor Ort

Verwaltungsgeschichte und NS-Alltag

„Denkwerk“ gefördert von der

Robert Bosch **Stiftung**